

Digitales parlamentarisches Frühstück
Donnerstag, den 15. April 2021, 7.30 bis 8.45 Uhr
CO₂ Abgabe e.V. & Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft (FÖS)

Brennstoffemissionshandel: Wie können Klima- und Carbon Leakage-Schutz Hand in Hand gehen

Nach der Einführung des Brennstoffemissionshandels am 1. Januar 2021 wird derzeit diskutiert, welche Ausnahmen für Unternehmen gelten sollen.

Am 25. Februar endete die Länder- und Verbändeanhörung zur „Verordnung über Maßnahmen zur Vermeidung von Carbon-Leakage durch den nationalen Brennstoffemissionshandel“ (BEHG- Carbon-Leakage-Verordnung – BECV). Die Verhandlungen zum BMU Referentenentwurf laufen schon seit einigen Wochen und es gibt eine Reihe von umstrittenen Fragen. Der Deutsche Bundestag hat nach Ressortabstimmung und Bundeskabinett die Chance, zum Wohle der Lenkungswirkung des Gesetzes für den Klimaschutz und zur Unterstützung der Industrie auf dem Weg der Transformation hin zu einer klimaneutralen Wirtschaft Änderungen vorzunehmen.

Wir möchten daher mit Ihnen darüber diskutieren, wie Klima- und Carbon Leakage-Schutz Hand in Hand gehen können. Es geht um die Frage, wie die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Industrie erhalten, die Klimaziele von Paris aber gleichsam eingehalten werden können.

7:30 Begrüßung und Einführung

Rüdiger Kruse, MdB CDU/CSU-Bundestagsfraktion / Beirat des FÖS e.V.

Klaus Mindrup, MdB SPD-Bundestagsfraktion / Mitglied des CO₂ Abgabe e.V.

Lisa Badum, MdB Bundestagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Carolin Schenuit, Geschäftsführerin des Forums Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft FÖS e.V.

7:40 Impuls Weg von Ausnahmen hin zu verursachergerechten CO₂-Preisen: Dr. Jörg Lange, Geschäftsführender Vorstand des CO₂ Abgabe e.V.

7:55 Impuls Die BECV - eine Einordnung, Swantje Fiedler, FÖS

8:15 Stimmen aus der Wirtschaft

8:30 Fragen und Diskussion

8:45 Ende der Veranstaltung

Moderation Carolin Schenuit, FÖS e.V.

Anmeldung unter info@co2abgabe.de, Rückfragen Tel. 0152 553 70 200